

# RS Vwgh 1989/2/22 88/03/0150

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.02.1989

## Index

Verwaltungsverfahren - AVG

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

StVO 1960 §100 Abs3

VStG §37a Abs2 Z2

VStG §37a Abs3

## Rechtssatz

Nach § 37 a VStG iVm§ 100 Abs 3 StVO ist es unzulässig, als vorläufige Sicherheit einen S 8.000,-- übersteigenden Betrag zur Abwehr einer Festnahme (vgl § 37 a Abs 1 und Abs 2 Z 1 VStG iVm § 100 Abs 3 StVO) oder einen § 2.500,-- übersteigenden Betrag zur Sicherung der Strafverfolgung (vgl § 37 a Abs 2 Z 2 und Abs 3 VStG) festzusetzen und in dem zuletzt angeführten Fall bei Nichtzahlung eine Sache bis zu diesem Wert zu beschlagnahmen. Dies wäre außerdem nur bei Betretung auf frischer Tat möglich (Hinweis E 28.10.1986, 86/03/0111)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988030150.X01

## Im RIS seit

24.07.2020

## Zuletzt aktualisiert am

24.07.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)